

# Vertragsrecht

- Vertragsrecht allgemein, Bedeutung der AGB,  
Vertragstypen, Störungen im Vertragsverhältnis -

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**

Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Kanzlei am  
Steinmarkt

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE

Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham

Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)

## 1. Einleitung

## 2. Vertragsbeziehungen

## 3. Vertragsrecht, allgemein

## 4. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

## 5. Vertragstypen

## 6. Störungen im Vertragsverhältnis

## 7. Zusammenfassung

Kanzlei am  
Steinmarkt

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE

Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**  
Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)

# Einleitung

Kanzlei am  
Steinmarkt

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE

Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**  
Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)

## Einleitung

Sensibilisierung für Vertragsprobleme „Unfälle passieren am Schreibtisch“

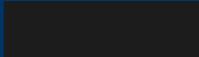
Unterscheidung AGB – Individualvereinbarung

Grundsatz: „pacta sunt servanda“ = Vertrag ist Vertrag

Grenzen der Vertragsfreiheit

# Einleitung

## Erläuterungen der im Vortrag eingesetzten Farben u. Symbole:

| Farbe/Symbol  | Erläuterung                     |
|---|---------------------------------|
|    | Überschriftfeld<br>Beispielfeld |
|    | Merkfeld<br>Tippfeld            |
|    | Handlungsempfehlung             |
|    | Musterfeld                      |
|  | Vorschriftenfeld                |
|  | Seitenhinweis auf Skript        |

---

1. Einleitung

2. Vertragsbeziehungen

3. Vertragsrecht, allgemein

---

4. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

5. Vertragstypen

6. Störungen im Vertragsverhältnis

7. Zusammenfassung

---

Kanzlei am  
Steinmarkt

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE

Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**  
Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)

# Vertragsbeziehungen

**Kanzlei am  
Steinmarkt**

**RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE**

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**

**Fachanwalt Bau- und Architektenrecht**

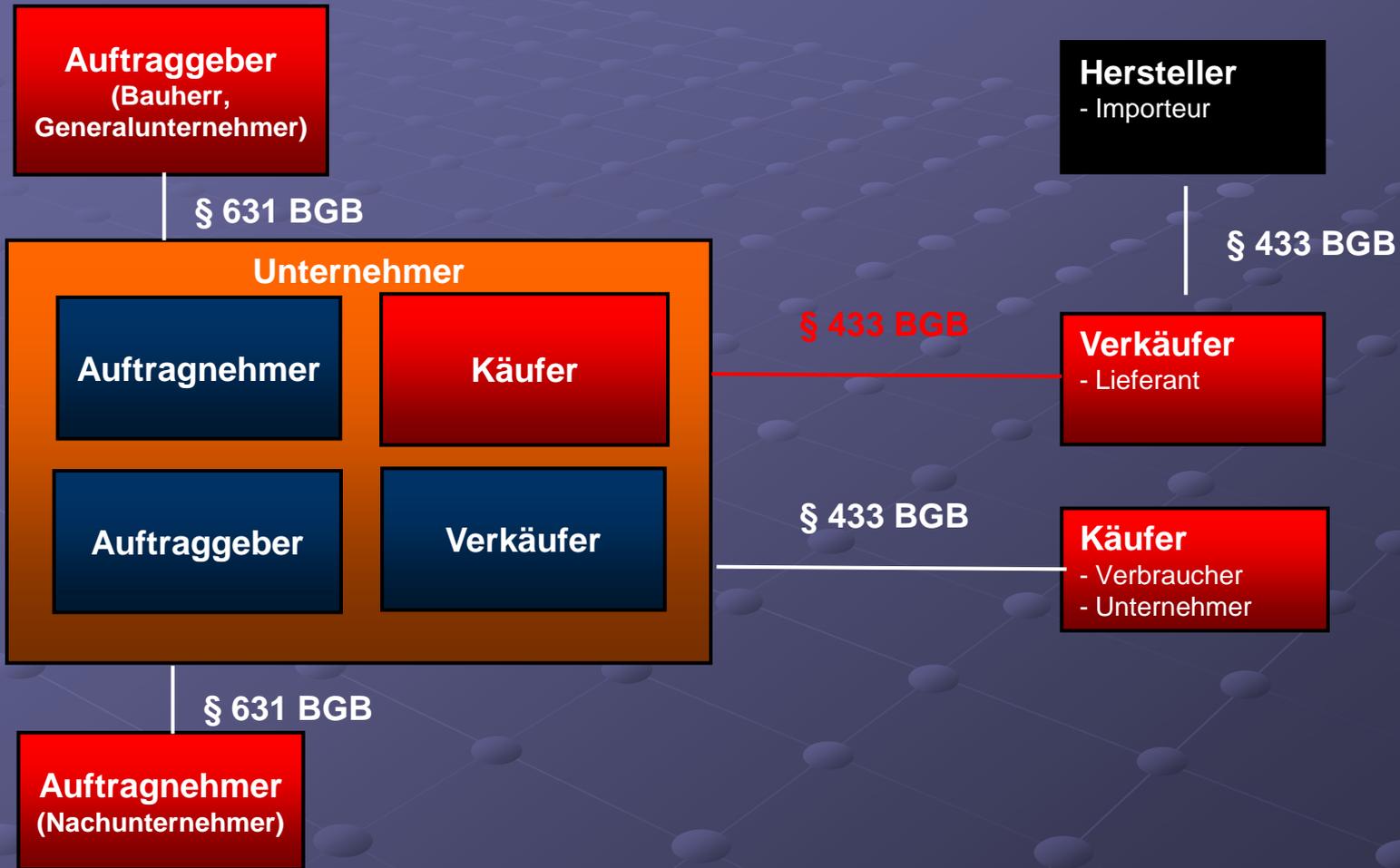
**Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

**Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham**

**Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)**

# Vertragsbeziehungen

## Vertragsbeziehungen



# Vertragsbeziehungen

## Vertragsbeziehungen

Grundlage jeder der genannten der Beziehungen ist ein mit Willen der Beteiligten begründetes Schuldverhältnis, der „Vertrag“, der als „Linie“ mit der Gesetzesbestimmung dargestellt ist. Im Vertrag regeln die Beteiligten als „Vertragspartner“ ihre Rechte und Pflichten.

---

**1. Einleitung**

---

**2. Vertragsbeziehungen**

---

**3. Vertragsrecht, allgemein**

---

**4. Bedeutung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)**

---

**5. Vertragstypen**

---

**6. Störungen im Vertragsverhältnis**

---

**7. Zusammenfassung**

---

**Kanzlei am  
Steinmarkt**

RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE

Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**  
Fachanwalt Bau- und Architektenrecht  
Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)

# Vertragsrecht, allgemein

**Kanzlei am  
Steinmarkt**

**RECHTSANWÄLTE  
FACHANWÄLTE**

**Kanzlei am Steinmarkt  
Steinmarkt 12  
93413 Cham**

**Dr. Andreas Stangl | Rechtsanwalt**

**Fachanwalt Bau- und Architektenrecht**

**Fachanwalt Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

**Telefon: 0 99 71 / 85 40 – 0  
Telefax: 0 99 71 / 4 01 80  
E-Mail: [info@kanzlei-am-steinmarkt.de](mailto:info@kanzlei-am-steinmarkt.de)**

## Vertragsabschluss, Angebot und Annahme

### Zustandekommen eines Vertrages

#### Angebot + (unveränderte) Annahme = Vertrag

|                  |  |
|------------------|--|
| <b>Partei A:</b> | <b>Willenserklärung an B:</b><br>Aufforderung, einen Vertrag einzugehen = Angebot  |
| <b>Partei B:</b> | <b>Willenserklärung an A:</b><br>Erklärung, den Vertrag einzugehen = Annahme<br><br>Wenn:<br>-rechtzeitig<br>-unverändert<br>-unbedingt<br><br>Sofern eine der aufgezählten Bedingungen nicht erfüllt:<br>Keine Annahme, sondern neues Angebot (modifizierte Annahme; Ja/aber Angebot) |

## Vertragsabschluss, Angebot und Annahme

Die bloße Aufforderung an einen anderen, „seinerseits“ ein Angebot zu machen, stellt selbst kein Angebot dar, weil es am Rechtsbindungswillen fehlt (invitatio ad offerendum).

**Beispiel:**

**Prospekte, Preislisten, Ausschreibungsunterlagen (LeerLV),  
Schaufenster**

## Angebot | Bindung an das Angebot

### Bindung an das Angebot; §§ 145 ff. BGB

|                   |  |
|-------------------|--|
| <b>Grundsatz:</b> | <p>Widerruf nur möglich, wenn Bindung des Angebots ausgeschlossen wurde.<br/>Sonst nur Anfechtung gemäß §§ 119, 123 BGB</p>  |
| <b>Erlöschen:</b> | <p>Ablehnung; § 146 BGB</p> <p>Nicht rechtzeitige Annahme (Fristablauf);<br/>§ 146 BGB i. V. m. §§ 147 – 149 BGB</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Ablauf einer gesetzten Annahmefrist; § 148 BGB</li><li>- Ablauf der regelmäßigen Annahmefrist; § 147 BGB<ul style="list-style-type: none"><li>a) sofort unter Anwesenden; § 147 Abs. 1 BGB</li><li>b) regelmäßige Umstände unter Anwesenden; § 147 Abs. 2 BGB</li></ul></li></ul> |

## Annahme

Die Erklärung, den Antrag auf Abschluss eines Vertrags anzunehmen, ist ebenfalls eine Willenserklärung.

Sofern ein Vertrag schriftlich abgeschlossen wird, liegt in der Unterschrift des Vertragspartners die ausdrückliche Annahme des Angebots. Ob ein Vertrag angenommen worden ist, ist durch Auslegung des Verhaltens des Annehmenden zu ermitteln.

Probleme:

- verspätete oder modifizierte Auftragsbestätigung
- Schweigen (Ausnahme: kaufmännisches Bestätigungsschreiben)

## Verspätete oder modifizierte Annahme (neues Angebot)

Fall 1:

Annahme

Angebot + „Bestellung“ inhaltlich  
übereinstimmend mit  
Angebot (= Annahme) = Vertrag

## Verspätete oder modifizierte Annahme (neues Angebot)

### Fall 2: modifizierte Annahme

Angebot + „Bestellung“ inhaltlich abweichend vom Angebot (= neues Annahme) = Ablehnung mit neuem Angebot

## Kaufmännisches Bestätigungsschreiben

### Kaufmännisches Bestätigungsschreiben

#### Voraussetzungen:

- Bezugnahme auf vorausgegangene Verhandlungen
- zeitnahe Bestätigung
- inhaltliche Richtigkeit
- Empfänger ist Kaufmann
- Absender nimmt zumindest wie ein Kaufmann am Geschäftsleben teil
- Schreiben darf nicht unverzüglich widersprochen worden sein

### Kaufmännisches Bestätigungsschreiben

**HINWEIS:** Absender

Sofern ein kaufmännisches Bestätigungsschreiben erstellt werden soll, hat der Absender zu beachten:

- rechtzeitiges Handeln (am nächsten Tag)
- Bezugnahme auf die getroffene Vereinbarung:  
„ich bestätige unsere telefonische Vereinbarung vom ... wie folgt: ....“
- Vermeidung einer Gegenbestätigung (Grund: Schweigen gilt dann nicht mehr als Zustimmung)
- beweisbarer Zugang des kaufmännischen Bestätigungsschreibens

**ACHTUNG:**

Nicht im Ausland, da in manchen Ländern kein kaufmännisches Bestätigungsschreiben möglich.

## Kaufmännisches Bestätigungsschreiben

**HINWEIS:** Empfänger

Der Vertragspartner soll vorsorglich unverzüglich einem derartigen Schreiben widersprechen, wenn es vom tatsächlichen Vertragsinhalt abweicht, da ansonsten die Gefahr besteht, dass der Vertrag mit dem Inhalt des Bestätigungsschreibens zustande gekommen ist.

Die am Bau Beteiligten setzen sich erheblichen Beweisproblemen aus, wenn sie nachweisen müssen, dass der Inhalt des Bestätigungsschreibens vom zuvor besprochenen mündlichen Vertragsinhalt abweicht. Die Abweichung muss der Empfänger im Streitfall beweisen.